



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Diakonie 
Württemberg

Gemeinsam an einem Tisch – Vesperkirchen laden ein

„... dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“ (Psalm 85,11)

Auch in diesem Winter laden die Vesperkirchen dazu ein, gemeinsam an einem Tisch zu sitzen. Vesperkirchen sind Orte der Gastfreundschaft und heißen alle Menschen willkommen. Sie laden ein zu Begegnung und Gemeinschaft und stärken so den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Mit den Vesperkirchen können wir Armut nicht bekämpfen oder alle Ungerechtigkeiten aus der Welt schaffen. Aber wir setzen ein Zeichen. Ein Zeichen der Liebe Gottes. Ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit, Respekt und Toleranz. Wir wollen mit unseren Vesperkirchen sozialer Spaltung und Ausgrenzung entgegenwirken. Hier darf jede und jeder so sein wie sie oder er ist. Hier sitzen wir nebeneinander, Arme und Reiche, Wohnungslose und Hausbesitzer, Arbeitslose und Manager. Hier begegnen wir uns auf Augenhöhe. Alle, die kommen, sollen an Leib und Seele satt werden.

In vielen Orten arbeiten Kirchengemeinden, diakonische Dienste, örtliche Vereine und Kommunen sowie regionale Unternehmen zusammen, um so das Miteinander vor Ort zu stärken.

Allen, die sich für die Vesperkirchen engagieren und dadurch die vielfältigen Begegnungen ermöglichen, danken wir ganz herzlich. Den Mitarbeitenden und Gästen wünschen wir, dass sie die Liebe und den Frieden Gottes spüren können.

November 2018

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof der
Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann
Vorstandsvorsitzender des
Diakonischen Werks der
evangelischen Kirche in Württemberg